

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **18 (1932)**

Heft 25

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Studienreise nach Holland mit Rheinschiffahrt

für die *Mitglieder des Kath. Lehrervereins der Schweiz, deren Angehörige und Freunde

(26. Juli bis 3. August 1932)

Keine Nachtfahrt.

Kleine Gesellschaft.

Reiseprogramm:

1. Tag, Dienstag, den 26. Juli.
Basel S. B. B. ab 10.05 — Fahrt über Karlsruhe-Mannheim-Mainz — Mittagessen im Speisewagen — Mainz an 17.05 — Bezug des Hotels — Besichtigung des Domes und Umgebung (der Dom zu St. Martin ist der älteste und in seiner Geschichte bedeutendste der rheinischen Dome) — Nachtessen — Logis.
2. Tag, Mittwoch, den 27. Juli.
Frühstück — Rheinfahrt im Expressdampfer — Mainz ab 9.10 — Mittagessen auf dem Schiff — Köln an 16.30 — Bezug des Hotels — Nach kurzer Pause gemeinsame Besichtigung des Domes mit Führer (das vollendetste Meisterwerk hochgotischer Baukunst auf deutschem Boden) — Nachtessen — Logis.
3. Tag, Donnerstag, den 28. Juli.
Frühstück im Hotel — Autorundfahrt mit Führer zur Besichtigung der Stadt und der wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Altstadt, Rathaus, Gürzenich (Fest- und Repräsentationshaus), Hängebrücke, Rheinauhafen, Bayenturm, Universität, Opernhaus usw. — Mittagessen — Köln mit Bahn ab 15.35 über Krefeld, Kempen, Cleve, Nymwegen, Amsterdam an 20.26 (nach Amsterdamerzeit 20.46) — Das Nachtessen wird im Speisewagen eingenommen — Bezug des Hotels — Logis.
4. Tag, Freitag, den 29. Juli.
Volle Pension im Hotel — Vormittag Autorundfahrt mit Führer durch Alt- und Neu-Amsterdam: Königlicher Palast, Neue Kirche, Zentralbahnhof, Schreierturm, Rembrandt-Denkmal und -Haus, Diamantschleiferei, Reichsmuseum, Stadion, Tiergarten, Neuer Markt, Begijnhof etc. — Nachmittag: Fahrt über Velsen nach Ymuiden, einem aufblühenden Hafenorte, dessen Fischhandel der bedeutendste des Kontinents ist. Besichtigung der mächtigen, elektrisch betriebenen Schleusenanlagen, die den Kanal gegen die zerstörende Macht der Nordsee schützen — Leuchtturm mit Drehfeuer — Panzerfort — Rückfahrt nach Amsterdam — Nachtessen — Logis.
5. Tag, Samstag, den 30. Juli.
Frühstück im Hotel — Dampferfahrt nach der Insel Marken — Hinfahrt durch die Kanäle von Broek und Monnikendam, nach Volendam. Marken ist eine kleine Insel mit wunderlichen Häuschen und wie Volendam durch die eigentümlichen Sitten und malerischen Trachten der Bewohner
6. Tag, Sonntag, den 31. Juli.
Frühstück im Hotel — Vormittag frei (Kirchenbesuch) — Amsterdam ab 11.15 — Haag an 12.04 — Bezug des Hotels — Mittagessen — Autorundfahrt mit Führer durch Haag und Scheveningen: Plein, Binnenhof, Buitenhof, Palast der Königin Mutter, Königliche Bibliothek, Palast der Königin, Friedenspalast, Scheveningen mit Hafen (Elegantestes Meerbad an der Nordsee) — Rückfahrt nach dem Haag und Besuch von Mauritshuis (königliche Gemäldesammlung, eine der auserlesensten Kunstsammlungen der Welt, infolge ihres Reichtums an Meisterwerken) — Nachtessen — Logis.
7. Tag, Montag, den 1. August.
Frühstück im Hotel — Haag ab 8.30 — Antwerpen an 10.31 — Autorundfahrt: Königspalast, Börse, Kathedrale (eine der schönsten gotischen Kirchen Belgiens; der Nordturm ist 123 m hoch mit 622 Stufen und bietet eine weite Aussicht bis nach Vlissingen; das Glockenspiel zählt 47 Glocken), Wolkenkratzer, Rathaus, Scheldekais, Tierpark, Hafen etc. — Mittagessen — Nachher Gelegenheit zur Besichtigung eines grossen Ueberseedampfers — Antwerpen ab 18.20 — Brüssel an 19.04 — Bezug des Hotels — Nachtessen — Logis.
8. Tag, Dienstag, den 2. August.
Volle Pension im Hotel — Vormittag Autorundfahrt mit Führer: Marktplatz St. Gudule, Rathaus (eines der schönsten und grössten in den Niederlanden), Königspalast, Parlament, Notre Dame de Sablon, Botanischer Garten etc. — Nachmittags frei oder Ausflug nach dem Meerbad Ostende etc. (auf eigene Rechnung).
9. Tag, Mittwoch, den 3. August.
Frühstück — Brüssel ab 6.58 — Heimfahrt über Luxemburg, Strassburg — Mittagessen im Speisewagen — Basel an 16.50.

Bemerkungen: Preis pro Person Fr. 275.—. Alles inbegriffen laut Programm (Getränke zu Lasten der Reisenden). — Anmeldungen sobald als möglich, **spätestens bis 10. Juli**, bis zu welchem Datum auch die **Einzahlung** zu erfolgen hat: Postcheckkonto VII/77 Spar- und Leihkasse Stockmann, Sarnen, für Reisekonto Röhlin & Windlin. Verschiedene illustrierte Hefte und Karten über die Reise werden den Reiseteilnehmern nach der Anmeldung zugesandt, ebenso Teilnehmerverzeichnis, die Namen der Hotels, Sammlungszeit am Abfahrtstag in Basel, Abzeichen etc. Versicherung und Passangelegenheit sind Sachen jedes Einzelnen. (Schweizerpass, gültig für alle Länder Europas.)

* (männlichen und weiblichen.)

Anmeldungen an **Röhlin & Windlin**, Ferienreisen, Kerns (Obwalden), Telephon 181



... das isch halt öppis anders ...

.. Ich glaubte zu sparen und habe einen anderen Kaffee gebracht. Dabei ist nun nichts herausgekommen. Wenn ich meinem Mann wie gewohnt zwei Tassen einschenken wollte, so sagte er, er habe genug davon und: „Etwas anderes ist es, wenn Du Kaffee Hag bringst, da freue ich mich immer zuletzt auf den guten Kaffee“. Nun habe ich wieder Ihren guten Kaffee Hag und mein lieber Mann meinte: „Ah, das isch halt öppis anders, dä schmöckt fein, Fraueli, schänk mer grad no eis i; da hät jetzt de Kaffee Hag si Freud dra, wänn er das chönt g'höre.“ Und ich denke es auch. Frau N.-H. in Z.

KAFFEE HAG seit 25 Jahren der einzige bewährte

Splügen (Graubünden)
1460 m ü. M.

an der Gabelung der zwei prächtigen Paßstrassen Splügen und San Bernardino. Idealer Ferienaufenthalt für Familien mit Kindern und für Einzelwanderer. Gutes Stadtquartier für Hochtouristen.

Post-Hotel Bodenhaus

Heimeliges Patrizierhaus, schöne, grosse Zimmer, Sonnenterrassen, eigener Waldpark. Ia. Verpflegung bei mässigsten Preisen. Spezialarrangements für Familien. Prospekt durch den Besitzer **Joh. Ragsch-Kienberger**.

Dritte Sekundarlehrerstelle
Aesch-Pfeffingen (Baselland)

Gesucht wird ein katholischer Sekundarlehrer der historischsprachlichen Richtung mit Latein und guter musikalischer Ausbildung. Schulantritt 10. August 1932.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Patenten sind bis 5. Juli 1932 zu richten an H. Nabholz, Pfeffingen, Baselland, Aktuar der Sekundarschulpflege.

Offene Lehrerstelle

Die Primarschule Aesch (Bild.) sucht für die Unterstufe einen katholischen Primarlehrer mit guter musikalischer Ausbildung. Schulantritt 16. August 1932.

Anmeldungen bis 5. Juli 1932 an den Präsidenten der Primarschule, Herrn J. Vogel, Fabrikant, Aesch (Baselland).

Schaffhausen Restaurant Math. Vereinshaus
ob der Stadt Promenade
Grosse und kleine Säle! Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Grosser, schattiger Parkplatz. **A. Würth-Grolmund, Telefon 1222.**

Von Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bevorzugt!
Hotel Löwengarten, Luzern
Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Spektakel, Backwerk etc. **J. Suter, Bas. Tel. 339.**

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann (Pereglin).

Ganzleinen mit Gold-
pressung Fr. 3.—

Ein gar köstliches Büchlein, diese «fröhlichen Bosheiten», darin C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da, bald dort in die nächsterne Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten

Einzigartige Gelegenheit für Bücherliebhaber!

Calderons Geheimnisse der heiligen Messe

Wunderbare Ausstattung mit farbigen Tiefdruckbildern und Notensätzen.

Preis nur Fr. 20.—

Bestellen Sie beim
Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

Knauers Welt-Atlas!

411 Seiten in

Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom
Verlag Otto Walter A.-G.
Olten



Waldegg, Seelisberg

5 Minuten von der Treib-Seelisbergbahn, bietet Schulen und Vereinen vortreffliche Verpflegung bei mässigen Preisen. Pension von Fr. 8.— an. Telefon Nr. 8. Alois Truttmann, alt Lehrer.



Blinden-Vorträge

Der schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen empfiehlt der lit. Lehrerschaft des deutschschweizerischen Gebietes, seine

blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht, das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Erlernung von Blindenberufen, etc.

Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein.

Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt jederzeit gerne entgegen:

der Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland, Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland.

der bernische Blindenfürsorgeverein, Fri. M. Schaffer, Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und Aargau.

der luzernische Blindenfürsorgeverein, Herr Prof. Troxler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

der ostschweizerische Blindenfürsorgeverein, Herr Direktor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

der solothurnische Blindenfürsorgeverein, Frau Dr. Gloor-Largiadler, Solothurn, für den Kanton Solothurn.

der zürcherische Blindenfürsorgeverein, Herrn Dr. E. Wendling, Scheuchzerstrasse 12, Zürich 6, für den Kanton Zürich.

Die Romane Paul Kellers in Volksausgaben:

Waldwinter

Das Lieblingsbuch des deutschen Volkes Halbid. RM. 3,75, Lwd. NUR

2⁸⁵ RM

Marie Heinrich

Das hohe Lied der deutschen Frau Halbid. RM. 3,75, Lwd. NUR

2⁸⁵ RM

Das letzte Märchen

Eine Fahrt ins Zauberreich der Kindheit in Leinen gebunden NUR

2⁸⁵ RM

Insel der Einsamen

Das seltsame Schicksal einsamer Menschen Halbid. RM. 3,75, Lwd. NUR

2⁸⁵ RM

Hubertus

Der schönste deutsche Waldroman. Leinwand Halbid. RM. 3,75

2⁸⁵ RM

Zu beziehen durch den
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Schönhalden Wildenberg ob Fiums St. Galleroblerland

1494 M. ü. M. Telefon Nr. 96. Alpenkurhaus.

offen vom 1. Juni bis Ende September. Wunderschöner Rundblick. Reizende Spaziergänge. Tannenwald. Pension von Fr. 5.— bis 6.— je nach Zimmer (4 Mahlz.). Vor- und Nachsaison Ermässigung. Elektr. Licht. Vorzügliche Küche. 2 Sennereien direkt beim Haus. Stets frische Milch. Prospekt d. d. Bes. **Ww. B. Kurath-Frei, Fiums** und **Herrn Hardmeyer, Arnoldstrasse 20, Zürich**. Vertreter für den Kt. Aargau: Hr. Gloor-Zubler, Niederlenz bei Lenzburg.

Schulfahrt Zugerland

Angenehme Kur-
aufenthalte und
Ausflugsziele

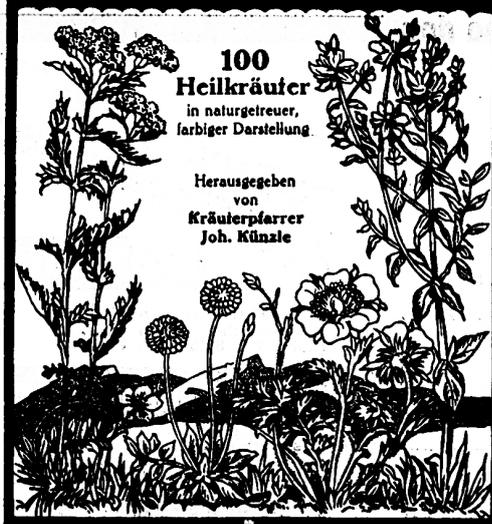
Zug-Zugerberg-Aegerital-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas
Gutgeführte Hotels, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrsbureau Zug.

Ein prächtiges Lehrmittel

ist der

Kräuteratlas

zu
Pfarrer Künzle's Heilkräuterbüchlein
Chrut und Uchrut



Dieser Atlas enthält alle lateinischen, deutschen und volkstümlichen Namen der hundert Heilkräuter. Infolge seiner naturgetreuen Abbildungen macht er das Kräutersammeln zum Genuss.

Er ist der einzige von Pfarrer Künzle herausgegebene Kräuteratlas mit den genauen Angaben über Verwendung, Heilwirkung, Fundorte und Sammelzeit.

Preis Fr. 1.20

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Erhältlich durch Papeterien und



Spezialgeschäfte für Schulbedarf

Der lohnendste Ausflug für Schulen und Gesellschaften führt über den berühmten Gemmipass (2349 m.) nach

Leukerbad (Wallis)

Die wärmsten Quellen der Schweiz.

Alle Auskünfte über Logis und Transport erteilt
1496 Leukerbadbahn.

Neue billige Paul-Keller-Bücher

Altenroda

Geschichten aus einer Kleinstadt, wie sie weint und lacht. 10 ganzf. Bilder. Cwd. **NUR**

2⁸⁵
RM

Die fünf Waldstädte

Erzählungen aus der heiteren Kindheit Paul Kellers. Mit 26 Bildern. Cwd. **NUR**

2⁸⁵
RM

Seminartheater

Erstes und heiteres aus der Jugendzeit des Dichters. Mit 27 Bildern. Cwd. **NUR**

2⁸⁵
RM

Stille Straßen

Diese Erzählungen sind Kleinodien deutschen Schrifttums. 10 ganzf. Bilder. Cwd. **NUR**

2⁸⁵
RM

Die alte Krone

Roman aus dem sagenumwobenen Wendenland, in dem Deutschum und Slavenblut miteinander kämpfen. 260 S. Cwd. **NUR**

3⁷⁵
RM

Zu beziehen durch den
Verlag Otto Walter A.-G., Olten